Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 31 (1971)
Heft: 10

Rubrik: Filme im Fernsehen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Filme im Fernsehen

Hinweise auf Spiel- und Kurzfilme im Fernsehprogramm der deutschen und rätoromanischen Schweiz (Änderungen vorbehalten)

Freitag
15. Okt.
20.40 Uhr

✶ **Notorious** (Berüchtigt)
USA 1948; Regie: Alfred Hitchcock; mit Cary Grant, Ingrid Bergman, Claude Rains. — Ingrid Bergman als Polizeiagentin gegen Rauschgiftschmuggler. Bemerkenswert gestalteter und gut gespielter psychologischer Reisser aus der Spannungswerkstatt Hitchcocks. — Ab 16.

Sonntag
17. Okt.
20.15 Uhr

But not for me (Bei mir nicht)
USA 1959; Regie: Walter Lang; mit Clark Gable, Lilli Palmer, Lee J. Cobb. — Eine etwas blass wirkende, aber mit einigen witzig-ironischen Einfällen durchsetzte Komödie von der rechten Kunst des Alterns, dargestellt an einem geschiedenen Theaterproduzenten, der zu sich selbst und seiner Frau zurückfindet, als eine junge Verehrerin sich von ihm abkehrt. — Ab 16.

Sonntag
24. Okt.
14.50 Uhr

✶ **The Great Chase** (Die grosse Jagd)
USA; Regie: D. W. Griffith u. a.; mit Lilian Gish, Douglas Fairbanks sen., Buster Keaton u. a. — Verfolgungsjagden als Leitmotiv für eine tönende Anthologie von Stummfilm-Ausschnitten, die von Edwin S. Porters «The Great Train Robbery» (1903) bis zu Buster Keatons «The General» (1926) reichen. Köstliche und historisch interessante Höhepunkte aus der Zeit des Kintopps. — Ab 7.

Sonntag
24. Okt.
21.10 Uhr

Intermezzo
USA 1939; Regie: Gregory Ratoff; mit Ingrid Bergman, Leslie Howard, Ann Todd. — Liebesgeschichte um das alte Thema: ein Musiker zwischen zwei Frauen. Mit sittlicher und künstlerischer Reife im Rahmen einer Starbesetzung gestaltet. Die Bergman in ihrer ersten Hollywood-Rolle. — Ab 16.

Donnerstag
28. Okt.
22.10 Uhr

Filmszene Schweiz Junge Schweizer Filmautoren:
Ventiquattro su Ventiquattro von Villi Herman. — Schweizer Zigarettenschmuggler an der Arbeit. Der Film geht auch auf soziale Probleme vieler Tessiner Grenzdörfer ein und versucht, Hintergründe aufzuzeigen. In «24 su 24» ist ein Super-8-mm-Film integriert, in dem der Schmugglerchef seine Tätigkeit selbst filmte. An die Filmvorführung schliesst sich ein Interview mit dem Regisseur an.

Sonntag
31. Okt.
ab 20.15 Uhr
als Füller zwischen den Ergebnissen der eidgen. Wahlen

✶ **O. Henry's Full House** (Vier Perlen)
USA 1952; Regie: Henry Koster, Henry Hathaway, Henry King, Jean Negulesco; mit Anne Baxter, Farley Granger, Jeanne Crain, Richard Widmark, Charles Laughton. — Episodenfilm nach vier Kurzgeschichten des amerikanischen Dichters O. Henry. Alle ansprechend in ihrer feinsinnigen Menschlichkeit, hervorragend gespielt und inszeniert. Sehenswert. — Ab 12. → Fb 9/53

Freitag
5. Nov.
20.20 Uhr
In Farbe

✶ **Stage Struck** (Eines Tages öffnet sich die Tür)
USA 1958; Regie: Sidney Lumet; mit Henry Fonda, Susan Strasberg, Joan Grennwood. — Aussergewöhnlich lebendiger und hervorragend gespielter Streifen über das Leben hinter den Kulissen des amerikanischen Theaters. Im Mittelpunkt der Weg einer jungen, passionierten Provinzschauspielerin vom schwierigen Debüt bis zum erfolggekrönten Auftreten. — Ab 14. → Fb 9/60